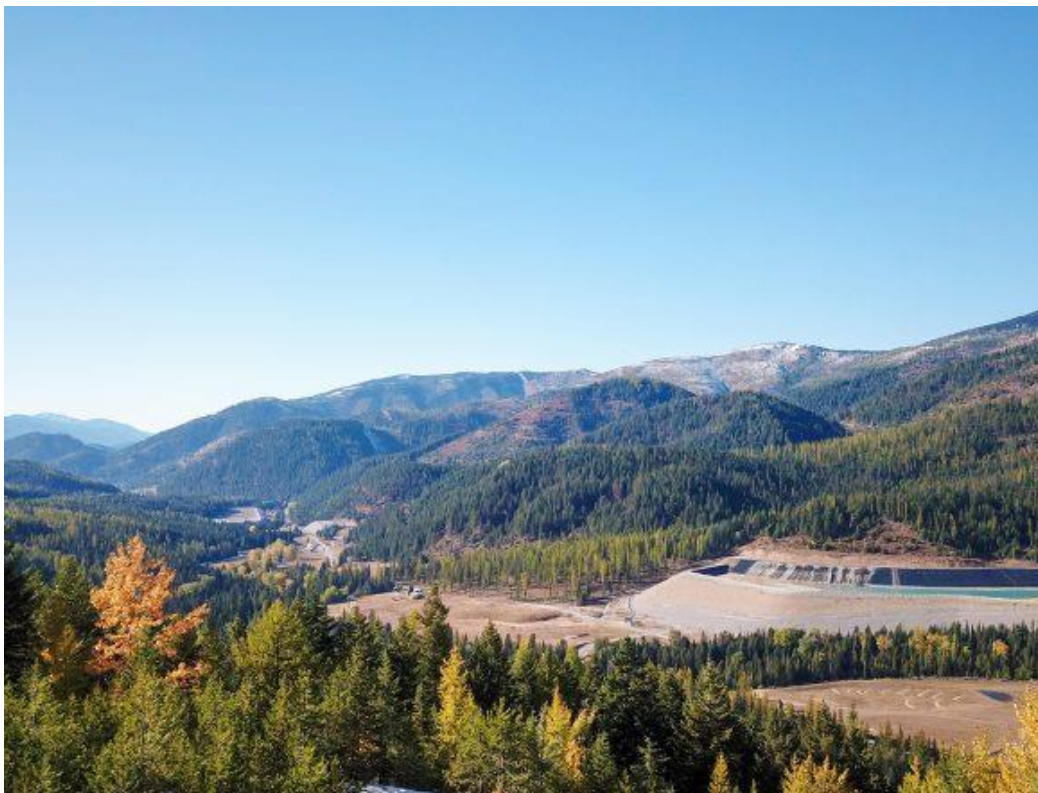


Udo Journalist und Autor Rettberg

GROSSES POTENTIAL: IDAHO CHAMPION GOLD MINES

Die Zuversicht steigt

Die Goldsuche im US-Bundesstaat Idaho hat bekanntlich eine sehr lange Tradition. Auf den Spuren der erfolgreichen Vergangenheit wollen sich zahlreiche Unternehmen der Minenbranche in eine positive Zukunft bewegen. Diese Aussichten ermutigen auch Jonathan Buick, Präsident und CEO von Idaho Champion Gold Mines Canada Inc. (ITKO.CSE). „Die vielversprechende Mineralisierung unseres laufenden Bohrprogramms im Champagne Gold Project zeigt uns, dass das Potential auf weitere Gold-Funde enorm ist“, äußert sich Buick zuversichtlich. ITKO ist optimistisch, dort zusätzliche Vorkommen an Gold entdecken zu können. 25. März 2021



Idaho – vielversprechendes Rohstoffland.

Copyright: ITKO

Das Explorationsgebiet von ITKO im US-Bundesstaat Idaho zählt für Kapitalanleger aus aller Welt unter juristischen Aspekten zu den zehn führenden Minen-Distrikten in der Welt. Sicherheit zählt bei Investments in Minenfirmen als wichtig. Ein nicht zu unterschätzender

Faktor ist in diesem Kontext darüber hinaus auch die Tatsache, dass die Region über eine gut entwickelte Infrastruktur verfügt, die Gesellschaften der Rohstoff-Explorationsbranche und Produktionsfirmen das Leben erleichtert. Zahlreiche Unternehmen der Branche haben hier in den Jahren 2019, 2020 und auch 2021 größere Investments vorgenommen. ITKO hat im Jahr 2018 im „Baner Project“ sowohl zahlreiche Claims in der Nähe von Arco erworben und die Bohraktivitäten entsprechend verstärkt.

Aktienkurs Idaho Champion Gold Mines - ITKO

Published on TradingView.com, March 25, 2021 07:52:53 EDT
CSE_EOD:ITKO, D 0.175 0.000 (0%) O:0.185 H:0.185 L:0.175 C:0.175



Quelle: ITKO-Webseite

Darüber hinaus hat ITKO das „Champagne Project“ in Butte County erworben und dort mit den notwendigen Arbeiten zur Erschließung des Vorkommens begonnen. Zudem zählen vier Cobalt-Grundstücke in Lemhi County – und zwar im so genannten Idaho Cobalt Belt – zu den Liegenschaften des Unternehmens. Umweltbewusstes und soziales Handeln steht als ein wichtiges Ziel bei der Gesellschaft ganz weit oben, wie seitens der Unternehmensführung betont wird. Es gelte, eine gute soziale Beziehung zu den Menschen der Region zu pflegen, heißt es von Seiten des Managements. Dazu wolle man – wenn immer das möglich sein – zum Beispiel auch den Menschen in der Region gute und sichere Arbeitsplätze bieten.

Die zu jeweils 100 % zu ITKO gehörenden Liegenschaften in Idaho – also das Baner Project und das Champagne Project, in dem in der Vergangenheit von den Vorgängern nahe der Oberfläche bereits größere Goldmengen zu Tage gefördert wurden – bieten nach Aussagen des Managements ein enormes Potential für die Förderung von mehreren Millionen Feinunzen Gold. Mit den Explorations-Bohrungen, die das existierende Potential auf diesen Grundstücken bestätigen sollen, wurde im dritten Quartal 2020 begonnen.

Geophysikalische Untersuchungen deuten jetzt nach Einschätzung des Managements ganz offensichtlich darauf hin, dass in diesem Champagne Project in der Vergangenheit vielversprechende (versteckte) Ressourcen etwas tiefer im Erdinneren nicht entdeckt worden sind. Dies vor allem auch deshalb, weil in den 90er Jahren dieses bis dahin lediglich nahe der Oberfläche erschlossene Gebiet wegen der seinerzeit eingebrochenen Goldpreise nur unzureichend bearbeitet worden war. Jetzt soll das Projekt neu begutachtet und unter die Lupe genommen werden, um das möglicherweise noch existierende Potential neu einschätzen und erkennen zu können. Sollte sich das bestätigen, dürfte der ITKO-Aktienkurs in neue Regionen streben.

Goldpreis: Katalysator der ITKO-Aktie

Für eine positive Kursentwicklung der ITKO-Aktie ist ein Aufwärtstrend der Edelmetallpreise eine unabdingbare Voraussetzung. Nach wie vor sehe ich den Goldpreis innerhalb dieses komplexen Wirtschafts- und Politik-Zyklus auf „zumindest 2880 \$ je Feinunze“ steigen. Richtig ist aber, dass Gold aktuell nicht gerade der „absolute Renner“ unter den interessierten Investoren global zur Verfügung stehenden Kapitalanlagen ist. Doch das – davon bin ich felsenfest überzeugt – wird sich ändern. Wenn die sehr wackligen Pfeiler der stark aufgemotzten unzähligen weltwirtschaftlichen und politischen „Prachtgebäude“ richtig ins Wanken kommen und der Einsturz vieler Säulen dann nicht mehr zu verhindern ist, wird viel Liquidität in Gold fließen. Wie auch immer man die Summe dieser Liquidität genau misst – wenn etwas in Übermengen verfügbar ist, dann ist es Liquidität; denn Schulden sind in meinen Augen auch Liquidität.

Positiv zu werten ist nicht zuletzt auch die Tatsache, dass sich mehr als 30 % der ITKO-Aktien in den Händen des Managements befinden und die Gesellschaft über ein in der Region gut vernetztes Experten-Team verfügt, das über die für den Erfolg des Unternehmens notwendigen Kapitalmarkt-Kenntnisse verfügt. Die Aktie von Idaho Champion Gold Mines Canada Inc. wird an der Börse CSE in Kanada (Ticker-Symbol: ITKO.CN) sowie im US-Freiverkehr (GLDRF.OTC) gehandelt. Ein Markt in dieser Aktie wird zudem von Frankfurter Wertpapiermaklern auch in Deutschland (Ticker-Symbol: 1QB1.F) gemacht.

Die Bohrerergebnisse

Table 1: 2020 Champagne Core Drill Program – Significant Au and Ag Intercepts for All Holes (DDH-CC-20-01 – DDH-CC-20-07)

Drill Hole	From (m)	To (m)	Length (m) ¹	Au (g/t)	Ag (g/t)	AuEq (g/t) ²
DDH-CC-20-01	379.97	381.00	1.03	1.03	30.79	1.44
	395.94	398.98	3.04	0.78	-	1.01
DDH-CC-20-02	123.14	166.12	42.98	0.67	27.87	1.04
	<i>Including</i>					
	123.14	157.06	31.93	0.75	34.73	1.22
	<i>AND</i>					
	157.58	166.12	8.54	0.52	10.07	0.65
DDH-CC-20-03	No significant Au or Ag intercepts					
DDH-CC-20-04	No significant Au or Ag intercepts					
DDH-CC-20-05	No significant Au or Ag intercepts					
DDH-CC-20-06	No significant Au or Ag intercepts					
DDH-CC-20-07	440.44	452.63	12.19	0.03	9.98	0.17
	<i>Including</i>					
	440.44	447.79	7.35	0.04	8.88	0.16

¹ - Reported intervals are down-hole lengths and not true thickness.
² - AuEq calculated using a gold/silver ratio of 75:1. AuEq (g/t) = Au (g/t) + [Ag (g/t) / 75] (based on \$1,200 Au and \$15 Ag pricing)
Length-weighted average grades are calculated with un-capped gold assays.

Ergebnisse der im Jahr 2020 im Champagne Gold Project nahe Arco (Butte County) durchgeführten Bohrungen versprechen viel. Denn dabei bestätigten sich die Erwartungen des Managements, wonach unterhalb der historischen Produktionsstätte weiteres Gold zu finden ist. „Wir werden nach diesen Hoffnung machenden Ergebnissen unsere diesbezüglichen Bohrungen im Jahr 2021 weiterführen“, sagt ITKO-CEO Jonathan Buick

Rohstoffland Idaho

Einige Worte zum „Rohstoff-Bundesstaat“ Idaho. Auf dem Areal Idahos gibt es viele verschiedene Arten von Mineralien. Es war eine Art Goldrausch, der die ersten ständigen weißen Siedler von vielen Dekaden in diesen Staat lockte. „Obwohl Mineralien verbraucht werden, haben wir hier das Glück, hier über genügend Mineralien zu verfügen, um den Bedarf für Hunderte von Jahren decken zu können“, heißt es von Seiten des staatlichen Bureau of Land Management. In diesem Staat ist fast jeder wichtige Rohstoff zu finden – ausgenommen Rohöl, Erdgas und Kohle.

Im Übrigen war die Entdeckung von Gold Auslöser dafür, dass im Jahr 1863 der Staat Idaho gegründet wurde. Als die Goldvorkommen dann im Zeitverlauf schrumpften, begann die Suche nach anderen Mineralien. Ende des 19. Jahrtausends wurden in der Gegend von Coeur d'Alene Vorkommen an Silber, Blei und Zink entdeckt. Dieses Gebiet gilt noch heute als eines der mineralreichsten in der Welt. Fast 45 % allen in den USA abgebauten Silbers stammen aus Idaho.

Heute sind Silber und Phosphat die beiden wichtigsten Mineralien, die in Idaho produziert werden. Idaho ist mit einem Anteil von 15 % der jährlichen US-Produktion zweitgrößter Phosphatproduzent des Landes. Obwohl Idaho relativ wenig Gold produziert, betont die amerikanische Behörde US Bureau of Mines, dass Idaho über mehr abbaubares Gold verfügt als jeder andere Bundesstaat. Wegen des steigenden Goldpreises wurden in den vergangenen Jahren viele alte stillgelegte Minen wiedereröffnet. Der Goldrausch endete, als das leicht zu erschließende und produzierende Gold ausging. Danach erst begann in Idaho das, was man heute „der eigentliche Bergbau“ nennt. Der größte Teil von Idahos Placer-Gold war verschwunden, als Noah Kellogg (und sein Burro) im Jahr 1885 einen großen Klumpen Blei und Silbererz im Shoshone County fanden.

Dies führte dann in der Folge nach Angaben des Bureau of Land Management zu mehr Reichtum an Silber, Blei und Zink, als die Goldgräber jemals hätten finden können. Heute ist der Bergbaubezirk Coeur d'Alene (hauptsächlich im Shoshone County) eines der reichsten Metallbergbaugebiete auf dem Globus. Dieser Teil von Idaho hat seit seinem Beginn im Jahr 1885 etwa 2 Milliarden Dollar an Metallvermögen produziert. Silber ist seit mehreren Jahren Idahos führendes Mineral. Die drei reichsten Silberminen der USA befinden sich im Shoshone County. Die Sunshine Mine ist die größte Mine, die Galena-Mine ist an zweiter und Bunker Hill an dritter Stelle zu finden.

Die Minen von Coeur d'Alene produzieren mehr Silber als alle anderen Staaten zusammen. Die Bunker Hill Mine ist Amerikas größte Blei-Silber-Mine. In Bergwerken wie dem Bunker Hill werden Blei und Silber miteinander vermischt gefunden. Die Star-Mine ist Amerikas größter Zinkproduzent. Die Stadt Coeur d'Alene ist nicht Teil des Bergbaugebiets Coeur d'Alene. Dieses befindet sich im Kootenai County am Rande des Sees Coeur d'Alene. Die Minen befinden sich im Shoshone County am oberen Teil des Coeur d'Alene River.

Doch damit nicht genug; denn darüber hinaus werden in Idaho zahlreiche Arten von Halb- und Edelsteinen und Mineralien sowie strategischen Metallen zu finden: nämlich zum Beispiel Gold, Silber, Platin, Molybdän, Thorium (dieses Metall gilt als ein möglicher Uran-Ersatz für die Atomenergie). Auch gewisse Mengen an Metallen der Platingruppe sind in Idaho zu finden. Darüber hinaus existieren Vorkommen an Antimon, Beryllium, Chrom, Kobalt, Kupfer, Blei, Vanadium und Zink sowie Wolfram.

